



Ergebnisprotokoll

Integrierte Stadtteilentwicklung im „Fördergebiet
Schnelsen – Zentrum Frohmestraße / Burgwedel“

15. Sitzung des Stadtteilbeirats am 5. Juni 2025

Integrierte Stadtteilentwicklung

Fördergebiet Schnelsen – Zentrum Frohmestraße / Burgwedel

15. Sitzung des Stadtteilbeirats

Datum: 5. Juni 2025
Zeit: 19:00Uhr
Ort: Freizeitzentrum Schnelsen, Wählingsallee 16, 22459 Hamburg

Tagesordnung

- TOP 1 Begrüßung und Feststellung der Tagesordnung
- TOP 2 Verfügungsfonds
- TOP 3 Aktuelle Themen aus dem Stadtteil
- TOP 4 Information und Termine aus der Runde
- TOP 5 Verschiedenes

TOP 1 Begrüßung und Feststellung der Tagesordnung

Herr Kropshofer von der GOS begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung mit der Feststellung der Tagesordnung. Seitens der Anwesenden gibt es keine Ergänzungen.

TOP 2 Verfügungsfonds

Mit dem Verfügungsfonds sollen kleine, in sich abgeschlossene Projekte gefördert werden, welche dem Stadtteil zugutekommen. Die Anträge müssen persönlich bei der Sitzung des Stadtteilbeirats vorgestellt werden. Die Anträge werden mit einer einfachen Mehrheit entschieden, bei Stimmgleichheit ist der Antrag abgelehnt. Die Anträge müssen 10 Tage vor der Sitzung bei den Gebietsentwicklern (GOS) eingereicht werden.

Das Antragsformular sowie den Leitfaden für die Antragsstellung können Interessierte bei der GOS im Stadtteilbüro und auf der Website zum Fördergebiet www.fokus-schnelsen.de erhalten.

Antrag 04-2025:

Blumenwiese

Antragsstellerin: Frank Friedrich

Gesamtkosten: 1.500,00 Euro

Eigen-/Drittmittel: 0,00 Euro

Beantragte Mittel aus dem Verfügungsfonds: 1500,00 Euro

Herr Friedrich kann an der heutigen Sitzung nicht teilnehmen und den Antrag daher nicht persönlich vorstellen. Dies ist in den Kriterien des Verfügungsfonds allerdings so vorgegeben. Der Beirat stimmt zu, dass Herr Kropshofer in Vertretung für Herrn Friedrich, der den anwesenden Beiratsmitgliedern allen bekannt ist, den Verfügungsfondsantrag vorstellt.

Herr Friedrich möchte mit Mitteln aus dem Fonds am Durchgang von der Frohmestraße zum Sportplatz und der Schule den Randstreifen durch die Ansaat einer Wildblumenwiese aufwerten. Momentan ist der Bereich mit Brennnesseln überwachsen und erzeugt kein attraktives Bild. Für das Vorhaben wird der vorhandene Boden ausgehoben und entsorgt und durch neuen Boden ersetzt. Anschließend wird die Wildblumensaat eingearbeitet. Es soll ein insektenfreundlicher, attraktiver Durchgangsbereich entstehen. Die beantragten Mittel setzen sich aus der Besorgung des neuen Bodens und der Blumensaat, sowie die Entsorgung des alten Bodens zusammen.

Die anwesenden Beiratsmitglieder weisen auf die hohen Kosten für die Erde hin.

Der Antrag wird zur Abstimmung gestellt:

Abstimmungsergebnis: 24 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Der Förderung des Projektes durch den Verfügungsfonds wird einstimmig zugestimmt.

Antrag 05-2025

Erweiterung Schnelsen-Fest

Antragsstellerin: Herz von Schnelsen e.V.

Gesamtkosten: 6.200,00 Euro

Eigen-/Drittmittel: 1.200,00 Euro

Beantragte Mittel aus dem Verfügungsfonds: **5.000,00 Euro**

Herr Rettstadt und Herr Jansen vom Vorstand der IG Herz von Schnelsen stellen den Antrag vor. Das Schnelsenfest (inkl. Start der Kunstmeile) findet am 28.09.2025 (Verkaufsoffener Sonntag) in der Frohmestraße statt. Das Fest wird seit Jahren in Eigenregie vom Verein Herz für Schnelsen e.V. organisiert. Um das Fest noch attraktiver zu machen und mehr Angebote für alle Altersgruppen zu schaffen, wird das Programm u.a. durch weitere Kleinkünstler ausgeweitet und in das Marketing (insbesondere auf Social Media) investiert. Es werden über 1.000 Besucher erwartet. Die Mittel werden zusätzlich aufgrund steigender Kosten benötigt. Im Vergleich zum vergangenen Jahr soll es weitere Angebote geben. Zudem soll in diesem Jahr auch der Bereich des Deckels eingebunden werden.

Ein Teil der Beiratsmitglieder bittet um eine verstärkte Öffentlichkeitsarbeit. Es sollte nicht nur digital die Werbung verstärkt werden, sondern auch z.B. das Wochenblatt in die Ankündigung der Veranstaltung einbezogen werden. Die Öffentlichkeitsarbeit sollte möglichst frühzeitig erfolgen.

Nach detaillierter Diskussion wird der Antrag zur Abstimmung gestellt:

Abstimmungsergebnis: 16 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 5 Enthaltungen

Der Förderung des Projektes durch den Verfügungsfonds wird einstimmig zugestimmt

TOP 3 Aktuelle Themen aus dem Stadtteil

Herr Kropshofer stellt die aktuellen Sachstände einiger Projekte in Schnelsen vor.

Sachstand Umgestaltung Frohmestraße

Herr Kropshofer kann auch in dieser Sitzung keinen neuen Sachstand vermelden. Eine Beschlussfassung bzw. Zustimmung zur Vorzugsvariante durch die Bezirkspolitik oder eine anderweitige Beschlussfassung ist bisher nicht erfolgt.

Die vom Beirat in der letzten Sitzung beschlossenen Empfehlungen wurden durch die GOS ausgearbeitet und durch das Bezirksamt an den zuständigen Regionalausschuss (RaLoNiS) weitergeleitet. Dort wurden die Empfehlungen im nicht-öffentlichen Teil ausführlich diskutiert. Im Ergebnis gibt der RaLoNiS dem Stadtteilbeirat folgende Rückmeldung, die einstimmig beschlossen wurde:

„Ihre Empfehlung zur Frohmestraße hat der Ausschuss zur Kenntnis genommen. Es gibt zu dieser Empfehlung noch keinen Beschluss. Die Umgestaltung der Frohmestraße ist jedoch Gegenstand laufender Beratungen.“

Einige Beiratsmitglieder äußern ihre Enttäuschung und ihr Unverständnis über die Form der Rückmeldung. Die Rückmeldung wird in der Folge durch den Stadtteilbeirat zur Kenntnis genommen.

Parklet in der Frohmestraße

Das Parklet vor dem Eiscafé an der Frohmestraße wurde gereinigt und durch eine örtliche Gärtnerei neu bepflanzt. Die Erneuerung des Infokastens ist in Arbeit. Die laufende Pflege soll zukünftig aus dem Stadtteil (Ehrenamt, Kita, ggf. im Rahmen einer Unterstützung aus dem Verfügungsfonds) erfolgen. Dazu sucht die GOS Gespräche mit Interessierten und Einrichtungen.

KIOSK-WC auf dem Geschwister-Töllke-Platz

Das Statische Gutachten liegt vor und die Planungen wurden finalisiert. Die Finanzierung des Projektes ist gesichert, da die Zusage für die RISE-Mittel durch die BSW erfolgt ist. In den nächsten Schritten wird ein Bauantrag gestellt, damit der Bau im vierten Quartal beginnen kann und der Kiosk im Frühjahr 2026 in Betrieb genommen werden kann. Die Suche nach einem Pächter / einer Pächterin erfolgt parallel durch die Stadtreinigung in Form eines Interessenbekundungsverfahrens

Neugestaltung Von-Herslo-Park (inkl. Spielplatz)

Der Baubeginn ist erfolgt und die Arbeiten sind im Zeitplan. Der Parkbereich beim Denkmal mit den neuen Tischtennis-Platten wird als Erstes fertiggestellt (voraussichtlich Ende Juni 2025, wenn der Hersteller die Tischtennis-Platten rechtzeitig liefern kann). Der Bereich des Spielplatzes und der Durchgang werden voraussichtlich bis zur Abnahme im Oktober abgesperrt bleiben. Die Gestaltung der zukünftigen „Hundewiese“ (Bereich zwischen Vor-Herslo-Weg und Holsteiner Chaussee) ist derzeit für Oktober vorgesehen, wird ggf. noch etwas vorgezogen. Die Gesamtmaßnahmen sollen im Oktober 2025 abgeschlossen sein.

Grüne Wegeverbindungen

Es sollen im Stadtteil Schnelsen neue Wegeverbindungen und Querungen geschaffen werden, welche die Bereiche rund um Piratenspielplatz, Sportanlage Riekbornweg, Schule Frohmestraße, Bücherhalle, Freizeitzentrum Schnelsen und die Frohmestraße miteinander verbinden. In diesem Rahmen soll eine neue Beschilderung der „Zielorte“ erfolgen. Die Benennung der Wegeverbindung zu Ehren von Herrn Burmester soll im Rahmen des Projektes geprüft werden (inkl. Namensgebungsprozess). Das Aussehen der Beschilderung sowie die Beleuchtung der Wege sind noch in Planung.

Verkehrstechnische Untersuchung mit Mobilitätskonzept zum Schulcampus Schnelsen

Herr Kropshofer gibt einen groben Überblick über das Verfahren und die Inhalte der Untersuchung, die am Montag (2. Juni) im RaLoNiS vorgestellt wurde. Aufgrund der Komplexität der Inhalte der Untersuchung wird im Rahmen der heutigen Sitzung auf eine Vorstellung weiterer Inhalte verzichtet. Die Präsentation wird mit dem Protokoll des RaLoNiS, welches die Erläuterungen der Verkehrsplaner enthält, veröffentlicht. Die GOS wird den Link versenden, sobald das Protokoll veröffentlicht wurde.

[nachrichtliche Mitteilung: Das Protokoll wird voraussichtlich erst im September zur Verfügung stehen.]

Das Ziel des Bezirksamtes ist es, noch vor der Sommerpause den Beschluss der Bezirksversammlung zur öffentlichen Planauslegung für den Bebauungsplan Schnelsen 97 „Campusschule“ zu erwirken und sodass dieser nach der Sommerpause öffentlich ausgelegt werden kann (im Bezirksamt und digital). Die GOS wird den Stadtteilbeirat über die öffentliche Auslegung informieren. In diesem Rahmen können alle Interessierten alle Gutachten inkl. der Verkehrstechnischen Untersuchung im vollen Umfang einsehen.

TOP 4 Informationen und Termine aus dem Stadtteil

Der Flohmarkt auf dem Schulhof findet am Samstag, den 14. Juni von 10 – 14 Uhr statt. Außerdem wurde zum Nachbarschaftsfest Burgwedel am 12. Juli (15-19 Uhr) eingeladen.

Vor der Sommerpause ist keine weitere Sitzung des Stadtteilbeirats geplant. Die bis Ende Juni eingereichten Anträge an den Verfügungsfonds werden digital im gewohnten Verfahren zur Abstimmung gestellt.

TOP 5 Verschiedenes

Ein Beiratsmitglied erkundigt sich nach einem Antrag für die Aufstellung von Sitzbänken um mehrere Bäume in der Frohmestraße (vor Budni). Herr Kropshofer wird versuchen, diesbezüglich Informationen bzw. ggf. eine Beschluss-Drucksache einzuholen.

Herr Kropshofer beendet die Sitzung um ca. 20:30 Uhr.